

Zwei Schwestern Unrau

Zu den zwei Schwestern von Maria Unrau konnten leider keine Angaben gefunden werden. Es ist bekannt, dass später in ihrer Erdhütte die kasachische Familie Karasban lebte, die das Dorfvieh hüteten, und danach die sechs Waisenkinder Isaak, aus Tschjornoosjorka. Später gesellte sich zu ihnen noch ihre Tante Maria.

Ihre Lehmhütte war sehr eng und hatte eine Größe von ca. 4,5 m Breite und 7,5 m Länge. Das Schlafzimmer hatte eine Größe von ca. 4,5 x 4,5 m und die Küche von 3 x 4,5 m. Die Hütte hatte ein flaches, spitzes Dach, das aus Stämmen junger Bäume (Djerdié) bestand, und die mit Lehm verputzt worden waren. Mitten im Schlafzimmer stand ein Pfosten, an dem die zwei Firstbalken befestigt waren, die das ganze Dach trugen. Dieser Pfosten war sehr störend im Raum.



*Vorne auf dem Bild ist das Haus mit der Sommerküche von Katharina Isaak zu sehen. Baujahr 1954.
Früher stand hier die Erdhütte von den zwei Schwestern Unrau.*